

## Presseinformation

**Resuscitation-Kongress 2017 informiert über neue Trends in der Reanimationsversorgung**

### **Leben retten nach plötzlichem Herzstillstand**

Köln, 22.06.2017. Der Kampf gegen den Tod durch Herz-Kreislauf-Stillstand ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Obwohl bei fast der Hälfte der Fälle andere Personen anwesend sind, ist die Zahl der Wiederbelebungsversuche durch Beobachter zu gering. „Wenn Laien sofort mit Herzdruckmassage beginnen würden, könnten in Deutschland jedes Jahr 10.000 Menschen zusätzlich überleben“, so Univ.-Prof. Dr. Bernd W. Böttiger, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Rates für Wiederbelebung (GRC). Zusätzlich sind Ärzte, Sanitäter und Pflegekräfte besonders gefordert sich regelmäßig fortzubilden, um Patienten mit Herz-Kreislauf-Stillstand nach den aktuellen Leitlinien zu behandeln. Dies ermöglicht der diesjährige deutschsprachige Vorkongress des GRC am 28.09.2017 anlässlich des weltgrößten Reanimationskongresses „Resuscitation 2017“. Der vom European Resuscitation Council (ERC) vom 28. bis 30. September 2017 in Freiburg im Breisgau ausgerichtete Kongress findet erstmals seit 2009 wieder in Deutschland statt.

#### **Cardiac Arrest Center in Kliniken**

Auch für Krankenhäuser ist 2017 ein wichtiges Jahr in der Reanimationsversorgung. Nach Veröffentlichung der Qualitätsindikatoren für Cardiac Arrest Center (CAC) in Deutschland, wird der GRC beim Vorkongress unter anderem thematisieren, wie ein Krankenhaus Cardiac Arrest Center werden kann und welche Vorteile sich daraus ergeben.

Weitere wichtige Themen des Vorkongresses sind Smartphone-basierte Reanimation, First-Responder-Systeme und die internationale Initiative KIDS SAVE LIVES. Die Initiative setzt sich dafür ein, Schüler mit 2 Stunden pro Jahr ab der zwölften Klasse in Wiederbelebung auszubilden, um sie so für das Thema „Laienreanimation“ zu sensibilisieren und für den Ernstfall besser vorzubereiten.

Das Kongressprogramm und die Anmeldung sind abrufbar unter [www.resuscitation2017.eu](http://www.resuscitation2017.eu).

#### **Jetzt Mitglied werden und 50% Kongress-Rabatt sichern**

Für 70 Euro im Jahr unterstützen Sie die Arbeit des GRC und helfen, die Reanimationsversorgung in Deutschland nachhaltig zu verbessern. Im Beitrag enthalten: Ein kostenfreies Abo der Fachzeitschrift „Notfall+Rettungsmedizin“. Damit sind Sie in puncto Notfall- und Reanimationsversorgung immer up-to-date. Wenn Sie jetzt GRC-Mitglied werden, dann erhalten Sie 50% Rabatt auf die Workshops und den Teilnahmebeitrag des GRC-Vorkongresses.

Details unter [www.resuscitation2017.eu/en/registration](http://www.resuscitation2017.eu/en/registration)

Bei Fragen erreichen Sie Frau Helene Hellmann in der Geschäftsstelle des GRC unter der Telefon-Nr.: 0731 / 9608469 oder per Email: [info@grc-org.de](mailto:info@grc-org.de)